



URL: <http://www.stk.hessen.de/>

Diesen Artikel finden Sie unter: Startseite

10.11.2010 - Pressemitteilung

### Hessische Staatskanzlei erstrahlt in neuem Glanz

#### Staatsminister Axel Wintermeyer: Dank an Steinmetze und Handwerker

Nach Abschluss der Fassadensanierung erstrahlt der Dienstsitz des Hessischen Ministerpräsidenten im neuen Glanz. Der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, zeigte sich angetan über die Fertigstellung und lobte die Arbeiten: „Ich freue mich sehr, dass nach dieser mit Unterbrechungen doch mehrere Jahre dauernden Restaurierung Gerüste und Planen wieder abgebaut werden konnten. Dies ermöglicht sowohl den Betrachtern von außen wieder den Blick aufs Gebäude als auch den Mitarbeitern im Haus einen ungetrübten Blick ins Freie“, sagte Wintermeyer. „Vor allem darf ich mich bei den Steinmetzen, Handwerkern, Hilfskräften und Ingenieuren bedanken, die hier eine vorzügliche handwerkliche und planerische Arbeit geleistet haben. Ein Schmuckstück der Belle Epoque zeigt sich nun wieder unverhüllt und instandgesetzt den Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen.“

#### Denkmalgeschützte Fassade soll erhalten werden

Unter Federführung des Hessischen Immobilienmanagements, das als immobilienwirtschaftlicher Dienstleister des Landes für das Gebäudemanagement verantwortlich ist, waren eingehende restauratorische und konservatorische Arbeiten ausgeführt worden. Verwitterungen an den Steinoberflächen und Schäden infolge von Feuchtigkeit hatten die Maßnahmen erforderlich gemacht. Da sie in den 1990er-Jahren instandgesetzt worden war, war die Fassadensanierung nicht Bestandteil der Arbeiten zum Umbau des ehemaligen Hotels „Rose“ zur Staatskanzlei. Zur langfristigen Erhaltung der denkmalgeschützten Sandsteinfassade aus den Jahren 1896 – 1902 wurden die Schäden am Mauerwerk nun beseitigt und die plastische und freistehende Bauzier gesichert. Außerdem wurden die schadhafte Balkone instand gesetzt und abgedichtet, Risses Schäden behoben sowie die Wasserführung an Balkonen und Terrassen neu geordnet.

Natursteinarbeiten erfordern bestimmte Witterungsbedingungen: Mörtel und Konservierungsmittel können nicht unter 5 Grad Celsius verarbeitet werden. Entsprechende Arbeiten können daher nur von Frühjahr bis Herbst ausgeführt werden. Auch auf die besonderen Anforderungen des Dienstbetriebes der Hessischen Staatskanzlei musste im Bauablauf Rücksicht genommen werden. Deshalb wurde die Sanierungsmaßnahme von 2008 bis 2010 in drei Bauabschnitten durchgeführt. Unter der Projektleitung des Hessischen Baumanagements arbeiteten alle beteiligten Unternehmen sehr erfolgreich Hand in Hand. So konnten sowohl die geplanten Kosten von 1.010.000 Euro als auch der vorgesehene Terminplan strikt eingehalten und die Fassadensanierung jetzt erfolgreich abgeschlossen werden.

#### Projektbeteiligte

##### Bauherr:

Land Hessen

##### Gebäudemanagement:

Hessisches Immobilienmanagement, Niederlassung Wiesbaden, Wiesbaden

##### Projektleitung:

Hessisches Baumanagement, Regionalniederlassung West, Wiesbaden

##### Restauratorische Begleitung:

Planungsbüro Denkmalpflege Dr. Hartleitner, Würzburg

##### Planung und Bauüberwachung Balkoninstandsetzungen, Gerüstbauarbeiten und Sicherheitskoordination:

asp – Architekten Spuhler GbR, Wiesbaden

SiGe-Koordinatoren Spuhler & Wengenroth, Hattersheim

##### Begleitung und Beratung Statik:

Ingenieurbüro Schmitt + Thielmann und Partner, Wiesbaden

##### Natursteinarbeiten:

Paul Sauer GmbH, Mainz und

Denkmalpflege Mühlhausen Huschenbeth GmbH & Co. KG, Mühlhausen

##### Balkoninstandsetzung (Beschichtungs-, Abdichtungs- und Spenglerarbeiten):

Dach + Rinne Reparaturservice GmbH, Mainz

##### Gerüstbauarbeiten:

Uhle Gerüstbau GmbH, Wiesbaden

##### Taubenschutznetze:

W. Puschmann GmbH, Frankfurt

##### Korrosionsschutzarbeiten-Stahlbau:

Huhle Stahl- und Metallbau GmbH, Wiesbaden

**Pressestelle:** Staatskanzlei

**Pressesprecher:** Staatssekretär Michael Bußer, Sprecher der Landesregierung

**Telefon:** (0611) 32 39 18, **Fax:** (0611) 32 38 00

**E-Mail:** [presse@stk.hessen.de](mailto:presse@stk.hessen.de)